

Energieausweis für Wohngebäude

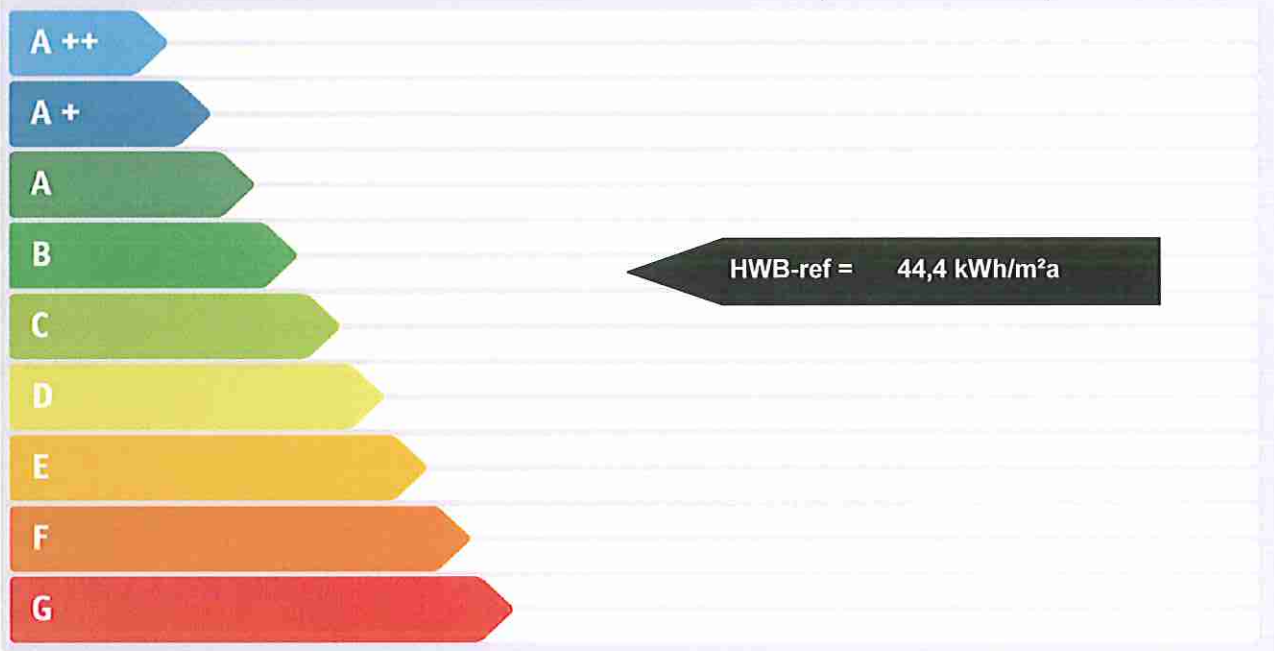
gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG



Österreichisches Institut für Bautechnik

Gebäude	8507 - Ulrich-Schreier-Straße 4		
Gebäudeart	Mehrfamilienhaus	Erbaut im Jahr	1970
Gebäudezone		Katastralgemeinde	Morzg
Straße	Ulrich-Schreier-Straße	KG - Nummer	56532
PLZ/Ort	5020 Salzburg-Stadt	Einlagezahl	1470
		Grundstücksnr.	15/8
EigentümerIn	WAG Wohnungsanlagen Gesellschaft.m.b.H Mörikeweg 6 4020 Linz		

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn SM

ErstellerIn-Nr.

GWR-Zahl

Geschäftszahl

Organisation

Ausstellungsdatum

Gültigkeitsdatum

WAG Wohnungsanlagen
Gesellschaft m.b.H.

26.09.2012

25.09.2022

Unterschrift

WAG Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H.
4026 Linz, Mörikeweg 6

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG



Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	1.323 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	3.879 m ³
charakteristische Länge (lc)	2,62 m
Kompaktheit (A/V)	0,38 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	0,55 W/m ² K

KLIMADATEN

Klimaregion	NF
Seehöhe	424 m
Heizgradtage 20/12	3615 Kd
Heiztage	230 d
Norm - Außentemperatur	-13,3 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima	
	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]
HWB	58.803	44,44	64.158	48,49
WWWB			16.905	12,78
HTEB-RH			139.593	105,49
HTEB-WW			52.931	40,00
HTEB			192.990	145,85
HEB			274.052	207,11
EEB			274.052	207,11
PEB			414.513	313,25
CO ₂			30.313 [kg/a]	22,91 [kg/m ² a]

ERLÄUTERUNGEN

Heizwärmebedarf (HWB):	Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.
Heiztechnikenergiebedarf (HTEB):	Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.
Endenergiebedarf (EEB):	Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

BAUTEILE		U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
AD01	oberste Geschossdecke	0,24	0,20	Nein
AW01	Außenwand 30 cm + 10 cm VWS	0,30	0,35	Ja
AW02	Außenwand 25 cm + 10 cm VWS	0,30	0,35	Ja
ID01	Fußboden zum ebenerdigen Keller	0,31	0,40	Ja

FENSTER	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
1,20 x 1,40 (gegen Außenluft vertikal)	1,90	1,40	Nein
1,20 x 1,20 (gegen Außenluft vertikal)	1,90	1,40	Nein
1,70 x 1,40 (gegen Außenluft vertikal)	1,90	1,40	Nein
1,00 x 2,25 (gegen Außenluft vertikal)	1,90	1,40	Nein
1,60 x 1,40 (gegen Außenluft vertikal)	1,90	1,40	Nein
1,50 x 1,73 (gegen Außenluft vertikal)	1,90	1,40	Nein

Einheiten: U-Wert [W/m²K] berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946
Quelle U-Wert max: OIB Richtlinie 6

Datenblatt GEQ
8507 - Ulrich-Schreier-Straße 4
Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	1.323 m ²	charakteristische Länge l _C	2,62 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	3.879 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,38 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1.481 m ²	Normierungsfaktor	2.372,52

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	EPL Bestand, 1970
Bauphysikalische Daten:	OIB 6, April 2007
Haustechnik Daten:	OIB 6 adaptiert, April 2007

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Salzburg-Stadt

Leitwert L _T		814,8 W/K
Mittlerer U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient) U _m		0,55 W/m ² K
Heizlast P _{tot}		39,6 kW
Transmissionswärmeverluste Q _T		84.796 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	38.954 kWh/a
Solare Warmegewinne passiv η × Q _s		30.840 kWh/a
Innere Warmegewinne passiv η × Q _i	schwere Bauweise	28.227 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		64.158 kWh/a
Flächenbezogener Heizwärmebedarf HWB_{BGF}		48,49 kWh/m²a

Gebäude Verlust- und Gewinnziffern (Heizgradtage pro Jahr HGTA 4.336)

LEK_T	Transmissionsverluste	(LEK _T zulässig = 0)	35,7
LEK _V	Lüftungsverluste		16,4
LEK _{s-p}	Passive solare Gewinne		13,0
LEK _{in}	Innere Gewinne		11,9
LEK _{HWB}	Heizwärmebedarf		27,3
LEK _{WWB}	Warmwasserbedarf		7,1
LEK _H	Heiztechnikenergiebedarf		81,3
LEK _{HEB}	Heizenergiebedarf		115,5
LEK _{CO2}	CO ₂		127,8

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (konventionell))
Warmwasser:	Kombiniert mit Raumheizung
RLT Anlage:	Natürliche Konditionierung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
 B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Warmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Bauherr

WAG Wohnungsanlagen Gesellschaft.m.b.H
 Mörikeweg 6
 4020 Linz
 Tel.: 0732 3338 236

Planer / Baumeister / Baufirma

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,3
 Berechnungs-Raumtemperatur 20
 Standort: Salzburg-Stadt

V_B 3.878,54 m³ l_c 2,62 m
 A_B 1.480,54 m² U_m 0,55 [W/m²K]
 BGF 1.323,25 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffiz. U - Wert [W/m ² K]	Leitwerte [W/K]
AD01 oberste Geschossdecke	244,4	0,24	52,3
AD02 Decke zu Maschinenraum	21,5	0,55	10,6
AW01 Außenwand 30 cm + 10 cm VWS	660,9	0,30	198,2
AW02 Außenwand 25 cm + 10 cm VWS	73,5	0,30	22,0
FE/TÜ Fenster u. Türen	204,3	1,91	390,1
ID01 Fußboden zum ebenerdigen Keller	266,5	0,31	57,6
IW01 Stiegenhauswand 25 cm	9,4	1,20	10,2
WB Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			74,1
ZW01 Wand zu Nebengebäude 30 cm	152,2	1,20	
Summe OBEN-Bauteile	266,5		
Summe UNTEN-Bauteile	266,5		
Summe Zwischendecken	0,0		
Summe Außenwandflächen	734,4		
Summe Innenwandflächen	9,4		
Summe Wandflächen zum Bestand	152,2		
Fensteranteil in Außenwänden 21,7 %	203,7		
Fenster in Deckenflächen	0,6		
Summe		[W/K]	815,1
Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m ³ K]	0,21
Gebäude-Heizlast	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	39,598
Spez. Heizlast P_T		[W/m ² BGF]	29,925
LEK T -Wert		[-]	35,7
LEK T zul-Wert ()		[-]	0,0
Gebäude-Heizlast (EN 12831 vereinfacht)	Luftwechsel = 0,50 1/h	[kW]	44,699

Die berechnete Heizlast kann für die Auslegung des Wärmeerzeugers herangezogen werden. Für die exakte Dimensionierung der Heizungsanlage ist die ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 anzuwenden.